



Nummer: 152/2019  
den 07.11.2019

Mitglieder des Kreistags  
des Landkreises Esslingen

- |                                     |  |                                     |                      |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|----------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Öffentlich   | <input type="checkbox"/>            | KT                   |
| <input type="checkbox"/>            | Nichtöffentlich                                      | <input type="checkbox"/>            | VFA                  |
| <input type="checkbox"/>            | Nichtöffentlich bis zum<br>Abschluss der Vorberatung | <input type="checkbox"/>            | ATU                  |
|                                     |  | <input checked="" type="checkbox"/> | ATU/BA 21. Nov. 2019 |
|                                     |  | <input type="checkbox"/>            | SOA                  |
|                                     |  | <input type="checkbox"/>            | KSA                  |
|                                     |  | <input type="checkbox"/>            | JHA                  |

Betreff: Haushaltsdebatte 2020  
- Anträge der Fraktionen und Stellungnahmen der Verwaltung zum  
Wirtschaftsplan AWB

Anlagen: -

Verfahrensgang:  Einbringung zur späteren Beratung  
 Vorberatung für den Kreistag  
 Abschließender Beschluss im Ausschuss

**BESCHLUSSANTRAG:**

Der Ausschuss für Technik und Umwelt – gleichzeitig Betriebsausschuss -  
entscheidet über die von den Fraktionen eingebrachten Anträge.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Die Auswirkungen der Anträge der Fraktionen zum Haushalt 2020 werden von  
der Verwaltung in der Sitzung bzw. in der Vorlage 152a/2019 erläutert.

**Sachdarstellung:**

Anlässlich der Haushaltsdebatte über den Kreishaushalt 2020 am 07. November  
2019 wurden folgende Anträge gestellt, die vom Ausschuss für Technik und  
Umwelt – gleichzeitig Betriebsausschuss - in der Sitzung am 21. November 2019  
beraten und vom Kreistag am 12. Dezember 2019 nur dann nochmals aufgegrif-  
fen werden, wenn die Fraktionen mit dem Ergebnis der Ausschussberatung nicht  
einverstanden sind.

## **1. Antrag GRÜNE**

### **1.1 Abfallvermeidung aktiv vorantreiben**

Wir beantragen, ergänzend zur bestehenden Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes (AWB) ein umfängliches Konzept zur Abfallvermeidung erstellen zu lassen.

Mit der EU-Abfallrahmenrichtlinie wurde 2008 die Abfallvermeidung als obersten Priorität der Abfallwirtschaft festgelegt. Ziel ist dabei die Minimierung nachteiliger Auswirkungen von Abfall auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt.

Mit einem umfänglichen Abfallvermeidungskonzept entstünde eine praktische Umsetzungshilfe, mit der sowohl ein Beitrag zur Vermeidung als auch zur Substitution durch Alternativen geleistet werden könnte. Zudem könnten durch geeignete Maßnahmen sowohl Kosten als auch Ressourcen eingespart werden. Das Konzept sollte sich dabei Vermeidungsmöglichkeiten und -strategien der Landkreisverwaltung als auch der Landkreisbevölkerung aufzeigen. Aufgrund der Tatsache, dass bisher nur wenige vergleichbare Konzepte existieren, kann der Landkreis hier eine Leuchtturmfunktion einnehmen.

Heinz Eininger  
Landrat